

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Österreich

Epochen

Wiener Moderne

EINFÜHRUNG

- 15-4** *Einführung in die Literatur der Wiener Moderne* / Ingo Irsigler ; Dominik Orth. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2015. - 141 S. ; 24 cm. - (Einführungen Germanistik). - ISBN 978-3-534-26628-9 : EUR 17.95, EUR 12.95 (für Mitglieder)
[#4323]

Die Wiener Moderne wird von den zwei Autoren als Produkt einer allgemeinen Krisensituation im Habsburger Kaiserreich eingeführt, zu der „zahlreiche politische Entwicklungen und historische Begebenheiten“ beigetragen hätten, welche zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs und zum Zusammenbruch der Doppelmonarchie geführt hätten. Parallel zu seinem Verfall habe Wien jedoch um die Jahrhundertwende eine „kulturelle Blüte“ erlebt, die durch eine Stilvielfalt charakterisiert war, die ihren gemeinsamen Nenner in der Betonung eines extremen Subjektivismus hatte, welcher auf die „Überwindung des Naturalismus“ zielte. Da das Zentrum dieser „spezifisch österreichischen“ kulturellen Erneuerung die Donaumetropole war, ist sie als „Wiener Moderne“ in die Literaturgeschichte eingegangen. Das zweite Kapitel des Buches¹ besteht aus einem *Forschungsbericht*, in dem Werke aufgeführt sind, die entweder eine Gesamtdarstellung der Epoche bieten oder einzelne Autoren monographisch behandeln oder sich schließlich mit Themen wie „Krise des Subjekts“, „Psychoanalyse“ und „Sexualität“ befassen, die typisch für die „Wiener Moderne“ gewesen seien. Die Auswahl der genannten Titel ist sehr subjektiv und eher zufällig.

Den *Historische[n] und kulturelle[n] Kontexte[n]* ist das dritte Kapitel gewidmet, das in vier Abschnitte eingeteilt ist. Zum „kulturellem Leben in Wien um 1900“ enthält der Band im einzelnen knappe Informationen zu unterschiedlichen Bereichen (Bildender Kunst, Architektur, Musik, Theater) und „Orten des Austauschs“ (wo das Café Griensteidl trotz der „Demolierung“ durch Karl Kraus eine prominente Stelle einnimmt). Die zentrale Rolle Hermann

¹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1053575963/04>

Bahrs² als „Propagandist“ der neuen Literaturauffassung steht im Mittelpunkt des Abschnitts *Zur Entstehung von Jung-Wien*, das es jedoch „als homogene Gruppe“ mit einem gemeinsamen Programm nicht gab“. Betont (und eher überschätzt) wird die Wirkung, die Sigmund Freud und seine Psychoanalyse auf die Literatur der Wiener Moderne ausübte. Erst das fünfte und letzte Kapitel des Buchs bietet *Einzelanalysen repräsentativer Werke*. Die meisten sind Erzählungen (von Andrians **Garten der Erkenntnis**, über Beer-Hofmanns **Der Tod Georgs** bis hin zu Schnitzlers späteren „Monolognovelle“ **Fräulein Else**); nur der fünfte und letzte Abschnitt befaßt sich mit zwei Dramen, die eigentlich kaum etwas gemeinsamen haben: Schnitzlers frühem Stück **Liebelei** und Hofmannstahls (was die Wiener Modern angeht, höchst untypischem) Mysterienspiel **Jedermann**.

Aber wo bleibt nur die für die Wiener Moderne recht eigentlich konstitutive Lyrik? Reicht wirklich die kurze Erwähnung einiger Verse (v.a. im vierten Kapitel verstreut, das vieles von zuvor schon Gesagtem wiederholt) für die Gattung aus, die eine so wesentliche Bedeutung bei den Jung-Wienern gehabt hatte?

² Daß das Interesse an dem Autor zugenommen hat, liegt sicher auch an der seit 2004 erscheinenden kritischen Werkausgabe: **Kritische Schriften in Einzelausgaben** / Hermann Bahr. Hrsg. von Claus Pias. - Weimar : VDG. - 21 cm. - Bd. 1 (2014) - 23 (2012). - Einige Bände liegen in 2. Aufl., durchges. und erg. von Gottfried Schnödl vor. - Als Supplement zur Werkausgabe ist eine Personalbibliographie erschienen: **Hermann Bahr - Textverzeichnis** / Martin Anton Müller. Mitarb. von Hans-Joachim Heerde und Kurt Ifkovits. - Weimar : VDG, 2014. - (Kritische Schriften in Einzelausgaben / Hermann Bahr ; Suppl.-Bd.). - ISBN 978-3-89739-800-9 : EUR 58.00. - Bd. 1 (2014). - XVIII, 382 S. - Bd. 2 (2014). - S. 383 - 783. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Bereits 2013 erschien der umfangreiche **Briefwechsel 1891 - 1934** / Hugo und Gerty von Hofmannsthal ; Hermann Bahr. Hrsg. und kommentiert von Elsbeth Dangel-Pelloquin. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - ISBN 978-3-8353-1217-3 : EUR 58.00 [#3474]. - Bd. 1. - 1. Aufl. - 2013. - 475 S. : Ill. - Bd. 2. - 1. Aufl. - 2013. - S. 480 - 1001. - Auch dafür ist noch eine Rezension in **IFB** vorgesehen. Vgl. auch **Briefwechsel 1887 - 1923** / Hermann Bahr ; Arno Holz. Hrsg. und kommentiert von Gerd-Hermann Susen und Martin Anton Müller. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 208 S. : Ill., Faks. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8353-1719-2 : EUR 29.90 [#4283]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz434739162rez-1.pdf> - Hermann Bahr spielte übrigens eine wichtige Rolle für die Rezeption der österreichischen Moderne in Rußland, einem Thema, das in der vorliegenden Einführung erwartungsgemäß nicht vorkommt, auch wenn es neuere Monographien dazu gibt: **Wiener Moderne** : Diskurse und Rezeption in Russland / Gennady Vasilyev. - Berlin : Frank & Timme, 2015. - 436 S. ; 21 cm. - (Literaturwissenschaft ; 47). - ISBN 978-3-7329-0137-1 : EUR 59.80. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1066470294/04> - **Die Wiener Moderne und die russische Literatur** / Aleksej Žerebin. - Wien : Praesens-Verlag, 2013. - 183 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-7069-0382-0 kart. : EUR 27.20. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1025197445/04> - **Vertikal'naja linija** - venskij modern v smyslovom prostranstve russkoj kul'tury / Aleksej Žerebin. - Sankt-Peterburg : Izdat. Imeni N. I. Novikova. - 2011. - 533 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-5-87991-086-5. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1022417533/04> [KS].

An neuen Erkenntnissen bietet das Buch, das mit einem dreiteiligen Register (Personen-, Sach- und Werkregister) schließt, nichts. Aber das ist auch nicht seine Ambition. An der Sprache der Autoren, die größtenteils klar und verständlich ist, bemerkt man nur ab und zu den üblen und üblichen „Germanistenjargon“.

Gabriella Rovagnati

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz413904199rez-1.pdf>